

Portfolio News

Ausgabe 55
24. Dezember 2005

Lieber Anleger,

Sie erhalten heute wieder meine Portfolio News, die ich Ihnen im Rahmen meiner Tätigkeit als Portfolio Manager zusende.

Ich bin sicher, Sie werden auch weiterhin viele nützliche Tipps und Empfehlungen darin finden.

Was Sie erwarten können:

- ❖ Neue Empfehlungen
- ❖ Die Updates zu meinen bisherigen Empfehlungen
- ❖ Die Analyse der Märkte DAX und Dow Jones, sowie je nach Aktualität weitere Märkte.
- ❖ Charttechnik - ich werde immer wieder Methoden, Tipps und Tricks erläutern.
- ❖ Ich werde Ihnen weiterhin die aussichtsreichsten Kaufsignale aus meinem Handelssystem weitergeben
- ❖ Besonders interessant für Sie: Aktuelle Empfehlungen zur Strukturierung Ihres Portfolios -
 - die neuesten Zertifikate, ausführlich erklärt,
 - aktuelle Fonds und wichtige Komponenten zur Diversifikation Ihres Portfolios - also etwa Alternative Investments wie Private Equity-, Immobilien-, oder Schiffs- Fonds. Gerne stehe ich auch für Fragen zur Verfügung und nehme Ihre Anregungen entgegen, unter g.bauer@drbauer-consult.de oder gregor.bauer@t-online.de.

Herzliche Grüße, Ihr



Inhalt der aktuellen Ausgabe:

1. Editorial

- ✚ DAX Hausse zwingt die letzten Bären zu Legitimations-Käufen -----Seite 1-3
- ✚ TecDAX taugt nicht als sanftes Ruhekissen -----Seite 3-4

2. Meine Empfehlungen im Überblick-----Seite 4-5

3. Die Märkte im Blick

- ✚ DAX/Dow:
Der DAX gewinnt Trendintensität - der Dow verliert diese-----Seite 6-7
- ✚ Brent-Öl:
Ölpreis kämpft mit kritischem Bereich um 56 USD-----Seite 7-8

So lesen Sie die Tabelle:

- ✓ Alle Kurse beziehen sich auf den Stand des jeweiligen Freitags.
- ✓ Die Kursangaben der Aktie beziehen sich auf die Xetra Schlusskurse um 17:30 Uhr, Die Kurse der Zertifikate beziehen sich auf die Emittentenkurse um 17:30 Uhr
- ✓ Die Kursangaben bei den offenen Positionen beziehen sich auf die Geldkurse, also die Kurse, zu denen Sie wieder verkaufen können. Wenn Sie nachkaufen, müssen Sie die Briefkurse beachten, diese liegen um den Spread höher. Dieser ist bei Aktien gering, kann aber bei Zertifikaten 1% und mehr ausmachen.
- ✓ Die rote Schrift macht Sie auf wichtige Veränderungen aufmerksam
- ✓ Zu einigen Werten finden Sie weitere Informationen am Ende der Tabelle
- ✓ Der Eintrag „Keine Position“ bedeutet: Das Kauflimit wurde noch nicht erreicht
- ✓ Laufzeit: Für Produkte mit einer begrenzten Laufzeit ist der letzte Handelstag eingetragen. Dies gilt z.B. für Optionsscheine oder Hebelzertifikate.

1. DAX Hausse zwingt auch die letzten Bären zu Legitimations-Käufen

21. Dezember 2005. Alles steigt: das Geschäftsklima, der Aktienmarkt, der Optimismus der institutionellen Marktteilnehmer, die Konsumbereitschaft und sogar die Größe der Weihnachtsbäume. Der Hauptverband der Holzverarbeiteten Industrie teilte jüngst mit, dass deren Durchschnittsgröße gegenüber vergangenem Jahr um sieben Zentimeter gestiegen sei. Für die größeren Bäume werden diesmal schätzungsweise 554 Millionen Euro locker gemacht. Gut, dass diese stattliche Summe nicht in den Aktienmarkt gepumpt wurde; sonst würde der DAX®-Index wahrscheinlich nicht nur auf dem höchsten Stand seit April 2002 notieren, sondern sogar die Niveaus des Sommer 2001 zurück erobert haben.

In heller Aufregung sind die Börsianer jedoch nicht. Vorweihnachtliche Hektik herrscht scheinbar weder an der Börse noch in Büros der Xetra-Händler. Der Kampf um beste Preise hat sich auf das Parkett der Einzelhändler in den Innenstädten und in die Internet-Kaufhäuser verlagert. Aber nicht alle sind ausschließlich mit der Besorgung von Geschenken beschäftigt. Dies zeigt das Ergebnis unserer letzten Umfrage in diesem Jahr. Einerseits hat der Optimismus noch einmal leicht angezogen. Andererseits scheint es innerhalb der Berichtswoche noch einmal zu kräftigen Umschichtungen gekommen zu sein. Auffallend ist hierbei, dass sich die Zahl der Neutralen kurz vor Jahresende fast halbiert hat. Gut zwei Drittel der vormals „seitwärts“ Votierenden zog ins Bullen-, der Rest ins Bärenlager um. Offensichtlich möchten die wenigsten unpositioniert ins neue Jahr wechseln. Der Anteil der Optimisten ist mit 58 Prozent zwar noch ein Stück weit vom

Jahreshöchststand entfernt, doch lässt die Mehrheit keinen Zweifel aufkommen, was sie vom Börsenjahr 2006 oder zumindest vom ersten Handelsmonat, erwartet.

Die Motivation, sich vom neutralen Lager zu distanzieren und sich auf eine klare Positionsrichtung zu besinnen, hängt vermutlich eng mit dem Jahreswechsel zusammen. Vermögensverwalter und Fondmanager wollen wohl in ihren Büchern zeigen, dass sie bei der beeindruckenden DAX-Hausse immer noch dabei sind. Diese Legitimationsprüfung wurde von vielen nachgeholt und hat dem deutschen Leitindex in der Spitze immerhin weitere zwei Prozent Gewinn beschert.

Die jüngsten Zuversichtsbekundungen der mittelfristig agierenden Akteure sollten für den DAX-Index auf der Zielgeraden des alten Jahres keine Hürde mehr darstellen. Gewinne mitnehmen wäre nämlich in den letzten Handelstagen nur bei exorbitanten Kurssprüngen ein Thema. Der DAX-Index müsste also noch einmal voll aufdrehen und vor Sylvester ein Kursfeuerwerk abfackeln, um potentielle Verkäufer hervorzulocken. Das würde dann die Händler von ihren Weihnachtskäufen abhalten. Aber diese jungen Bären hätten gleich das passende Argument für ihren Pessimismus. Schließlich sieht man in zurückgehendem Konsum einen Indikator für fallende Aktienkurse.

Verhältnis Optimisten zu Pessimisten			
	Bullish	Bearish	Neutral
Total	58 %	26 %	16 %
ggü. Vorwoche	+ 9 %	+ 5 %	- 14 %

TecDAX taugt nicht als sanftes Ruhekitzen

21. Dezember 2005. Von wegen Däumchendreien! Statt sich vorzeitig in den Weihnachtsurlaub zu begeben, artikulierten die befragten Teilnehmer unsers Panels in der letzten Stimmungserhebung des Jahres ein abermals gewachsenes Misstrauen gegenüber deutschen Technologietiteln. Privatanleger wie Institutionelle zog es vom neutralen ins bearische Lager. D.h. man ging kurz vor Toresschluss tatsächlich noch einmal neue Short-Engagements ein. Der Bull/Bear-Index® gibt daraufhin etwa ebenso viel nach wie bereits vor sieben Tagen.

Der TecDAX®-Index hat im Berichtszeitraum leicht an Wert eingebüßt - und sich damit im Vergleich zu seinem großen Indexbruder DAX® äußerst schwach auf der Brust gezeigte - hat einige der vormals seitwärts orientierten Akteure offensichtlich dazu bewogen, für Tech-Werte wieder skeptischer dreinzublicken. Schließlich hatte sich zuletzt auch die amerikanische Nasdaq nicht gerade von ihrer Schokoladenseite präsentiert. Hoffnungsvoll lautende Meldungen, wie etwa Top-Weihnachtsgeschäfte im Elektronikhandel oder einzelne positive Unternehmensnachrichten, z.B. von GPC Biotech oder United Internet, konnten die Investoren da auch nicht freundlicher stimmen. Ein Artikel - "Der TecDAX hinkt hinterher" - in einer bekannten deutschen Tageszeitung interpretierte die Großwetterlage unlängst so: Vielen Anlegern fehle nach dem Platzen der Spekulationsblase im Jahr 2000 offenbar immer noch das Vertrauen in die Technologiebranche.

Gleichwohl muss - ungeachtet der neuen Skepsis - angemerkt werden, dass sich der Gesamtoptimismus auch nach der zweiten Stimmungsverschlechterung in Folge weiterhin deutlich oberhalb seines Jahresmittels bewegt. Deshalb darf der pessimistischere Tenor zum Jahreschluss nicht überbewertet werden. Wir gehen vielmehr davon aus, dass es sich bei den jüngsten Verschiebungen um Positionsumschichtungen handelt, die eher einen bilanztechnischen Hintergrund haben. Weil viele Marktteilnehmer Anfang 2006 einen mentalen Schnitt vollziehen und sich neu ausrichten, geht von den bestehenden Restposten bis zum Ultimo höchstwahrscheinlich nicht allzu viel Bewegung aus. Damit hat der Technologie-Index dem DAX-Index zumindest eines voraus: Hinsichtlich der Kursentwicklung ist bei ihm die Zeit der Ruhe und Beschaulichkeit längst eingeläutet.

Verhältnis Optimisten zu Pessimisten				
	Bullish	Bearish	Neutral	Total
Private	62 %	23 %	15 %	
Institutionelle	53 %	27 %	20 %	
Total	57 %	25 %	18 %	100 %
ggü. Vorwoche	+ 0 %	+ 7 %	- 7 %	

2. Meine Empfehlungen im Überblick

Instrument	WKN / ISIN	Kauf / Laufzeit	1. Stopp 2. Stopp	Kurs am 23.12.05	Kauf- datum	Veränd. seit Kauf	Kommentar
Aktien							
Ixos Software AG 1)	506150 / DE000506150	9,65 €	- 10,00 €	10,35 €	25.08.04	+ 6,2 %	Halten, bzw. Verkaufen, Neuer Stopp
Indezertifikate							
GS Rainbow	392901 / DE0003929014	100 € / 2.2.210	Ohne Stopp	114,37 €	16.02.04	+ 14,4 %	Halten, langfr. Absicherungsinstr.
Bonuszertifikate							
Bonuszert. auf E.ON	SG0A2G/ DE000SG0A2G6	69,00 € / 14.9.07	Ohne Stopp	84,53 €	07.03.05	+ 22,5 %	Halten, Nachkauf möglich
Nasdaq 100 Step-up	815742 / DE0008157421	106,50 € / 10.12.09	Endfällig	124,62 €	20.09.04	+ 17,0 %	Halten
GSCI ER Index (Rohstoffindex)	173300 / DE0001733004	100,00 € / 20.11.09	Endfällig-	142,28 €	21.11.03	+ 42,3 %	Halten, langfr. Diversifikation
FTSE/Xinhua China25 (China)	959200/ DE0009592006	95,50 € / 20.10.09	Ohne Stopp	134,65 €	14.04.04	+ 41,0 %	Halten, Kaufen

Discountzertifikate

ABN Roll.Dis. Brent Öl (Quanto)	ABN4KN / NL0000429926	111,83 € / endlos	Ohne Stopp	103,92 €	08.08.05	- 7,1 %	Halten, Kaufen
Europa Rolling Sprint (ESTX)	329948 / CH0016833482	112,03 €/endlos	Ohne Stopp	143,45 €	19.01.04	+ 28,1 %	Halten
Vario Rendite Zertifikat auf ESTX	A0AAQ5 / DE000A0AAQ53	102,00 € / endlos	Ohne Stopp	105,0 €	23.08.04	+ 2,9 %	Halten, langfr. konservatives Instr.
UBS Rolling Disc. auf den S&P 500	810586 / DE000 8105867	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	115,56 €	26.07.04	+10,6 %	Halten, Kaufen
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 7USD)	ABN1Q3 / NL0000401800	6,22 € / 15.09.06	Ohne Stopp	6,76 €	28.02.04	+ 8,7 %	Halten, Kaufen
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 6)	ABN1NL / NL0000400273	4,80 €/ 15.09.06	Endfällig	5,92 €	17.05.04	+ 23,3 %	Halten, Kaufen
EuroStoxx50 Rolling Flex	723022 / DE0007230229	109,70 € / endlos	Ohne Stopp	140,64 €	10.10.03	+28,2 %	Basis-Investment, Kaufen

Sonstige Zertifikate

SG Industriemetall Basket	SG093D / DE000SG093D2	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	1014,53 €	9.11.04	+ 2,0%	Halten, langfr. Diversifikation,
SG Commodities Basket	SG093E / DE000SG093E0	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	1.085,72 €	9.11.04	+ 9,1 %	Halten, langfr. Diversifikation,
IRIS Strategie - Zertifikat	DB3YYY / DE000DB3YYY7	1.000,0 € /endlos	Ohne Stopp	1.089,98 €	15.03.04	+ 9,0 %	Halten, langfr. Absicherungsinstrument

Hedgefonds-Zertifikate

Long Zertifikat auf d. COMAS 25 Index	145360 / DE0001453603	357,74 € / endlos	810 Indexpunkte	333,63 €	15.12.03	- 6,7 %	Langfristiges, spek. Absicherungsinstr.
COMAS 25 Abs. Ret. (Hedge Funds)	716814 / DE0007168148	1078,35 € / endlos	Ohne Stopp	1.105,51 €	15.12.03	+ 2,5 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
CSFB/Tremont 60 Investable Index	CSFBOC / DE000CSFBOC3	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	103,03 €	02.08.04	- 1,4 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
ARIX Top Return Index	788288 / DE0007882888	1.100 € / 30.3.2007	Ohne Stopp	1.176,00 €	02.08.04	+ 6,9 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr
AI Global Hedge	586888 / DE000586889	1.165 € / 07.07.06	Ohne Stopp	1.300,00 €	02.08.04	+ 11,6 %	Halten bis Fälligkeit

Aktuelles zu einzelnen Positionen

1) Ixos notiert an der Hamburger Börse mit 6,2% Gewinn

Aus charttechnischer Sicht ist weiterhin kein Verkaufssignal erfolgt - aber auch ein „Zeitstopp“ kann Sinn machen - eben wenn sich eine Aktie längere Zeit nicht mehr bewegt.

Wenn Sie an der Börse Hamburg verkaufen möchten limitieren Sie wegen der geringen Umsätze ihre Verkaufsaufträge unbedingt.
Beachten Sie den neuen Stopp bei 10,00 Euro.

3. Märkte im Blick:

DAX/DOW:

Der DAX gewinnt an Trendintensität - der Dow verliert diese

Der DAX hat mittlerweile seinen Widerstand im Bereich um 5300 bis 5310 Punkten nachhaltig nach oben durchbrochen - und steigt und steigt. Am Freitag schloss der Index auf dem höchsten Stand seit März 2002.

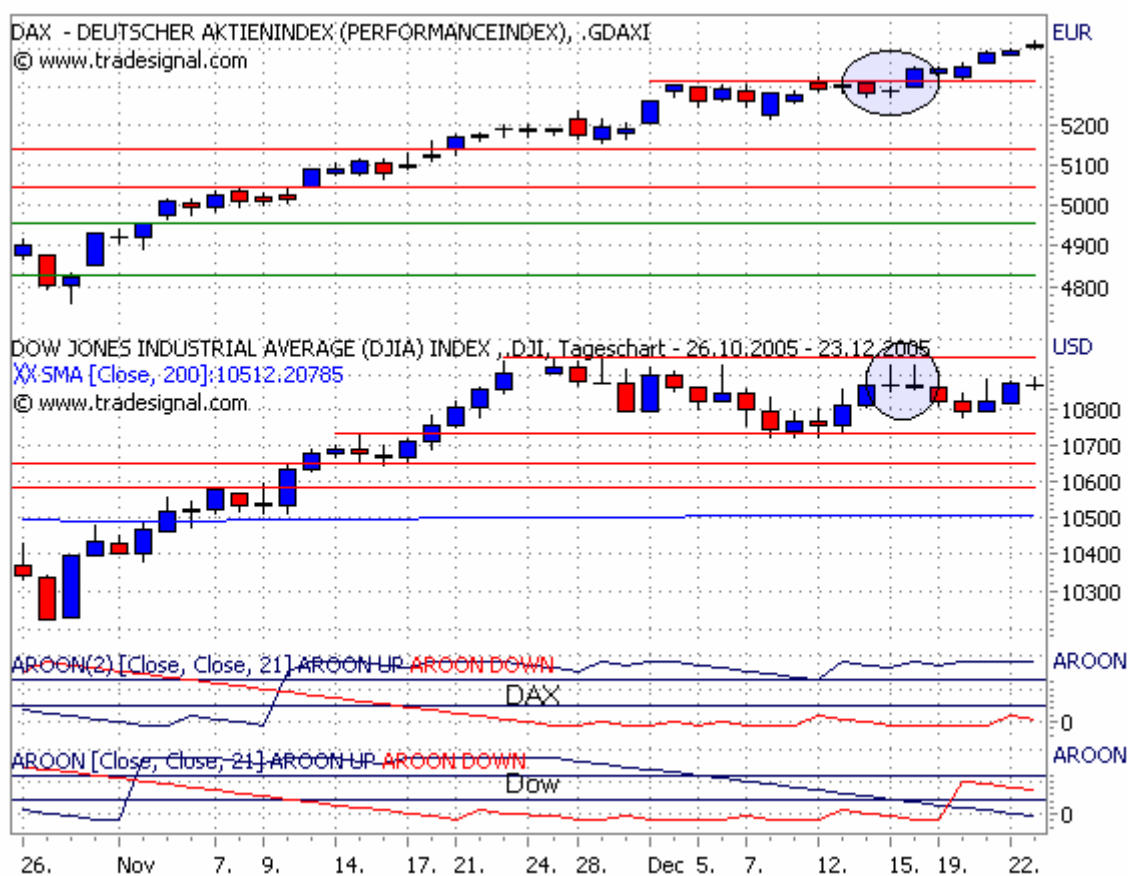
Ebenfalls nichts Neues bei den Indikatoren:

Die AROON-up-Linie des DAX verläuft weiter im oberen Bereich, die des Dow steht kurz vor dem Fall in den unteren Bereich, also ein Hinweis auf einen weiter nachlassenden Aufwärtstrend, aber noch kein Signal für eine Trendwende. Dazu müsste die blaue AROON-up-Linie in den unteren Bereich und die rote AROON-down-Linie in den oberen Bereich steigen.

Der Dow war, im Gegensatz zum DAX, an seinem kurzfristigen Widerstand im Bereich zwischen 10950 und 10959 Punkten gescheitert (ovale Markierungen). Während er DAX also weiter stieg, ist der Dow zunächst abgeprallt und erholt sich erst in den letzten Tagen wieder.

Der Dow verliert also weiter an Trendintensität, während der DAX diese weiter gewinnt. Ich weiß, ich erscheine hier als ewiger „Bär“ aber etwa „unheimlich“ ist mir das ganze schon.

Aber: Charttechnisch ist bei DAX alles in Ordnung - es gibt noch keine Signale auf eine Trendumkehr. Der Dow bremst zwar nach wie vor, aber der DAX entwickelt weiterhin ungeahnte Kräfte.



Der DAX schloss am 23.12.05 bei 5419,05 Punkten

Der Dow schloss am 23.12.05 bei 10883,27 Punkten

DAX:

Widerstand: Die nächste Notierung in diesem Bereich datiert aus dem Jahr 2002. Sie sollten aber so lange zurückliegenden Chartmarken nicht allzu viel Bedeutung beimessen.

Unterstützung: : 5300 - 5310 Punkte, 5138 Punkte, 5035 Punkte, 4940 Punkte, 4830 Punkte, 4600 Punkte-4550 Punkte, 4420-4435 Punkte

Dow Jones:

Widerstand: 10.950 - 10.959 Punkte

Unterstützung: Das Hoch vom 21.7.05 bei 10720 Punkten, 10590 - 10660 Punkte, 200-Tage-Linie bei etwa 10512 Punkten, 10259 Punkte, 10070 Punkte, 10000 Punkte

Mein Tipp:

Wenn Sie meiner Empfehlung gefolgt sind müssten Sie im DAX weiter long orientiert sein, und zwar bei etwa 5203 Punkten.

Wichtig: Den Stopp bei etwa 5290 Punkte belassen und damit weiter die Gewinne sichern.

Wenn Sie der Empfehlung für eine DAX-Long-Positionen bei einem DAX-Stand von 5315 Punkten gefolgt sind, halten Sie auch diese Position weiter. gegeben. Wenn Sie mit einem hohen Hebel investiert sind, setzen Sie aber jetzt Ihren Eingangstopp auf „Break-Even“, also bei 5315 Punkten - dies ist zwar knapp, ich würde die Position aber jetzt nicht mehr ins Minus laufen lassen. Wenn es zu einem Pullback unter die Unterstützung von 5310 Punkten kommt, kann der DAX sehr schnell weiter fallen. Sie sind so vor möglichen größeren Verlusten geschützt.

Brent Öl:

Ölpreis kämpft mit kritischem Bereich um 56 USD

Ich hatte das Gap, mit dem der Ölpreis steil ausgebrochen ist, im Chart markiert und auf die kritische Tatsache hingewiesen, dass der Ölpreis bereits wieder eine obere Umkehrformation ausbildet und die Bedeutung der unteren Begrenzungslinie dieses Fensters bei 56,29 USD als wichtige Unterstützung. Tatsächlich wurde das Gap im Verlauf der Woche geschlossen und der Ölpreis kämpft jetzt wieder mit der Marke um 56 USD.

Mittlerweile haben aber die Indikatoren bearische Signale gegeben.

Der AROON-Trendfolgeindikator signalisiert nachlassende Trendintensität.

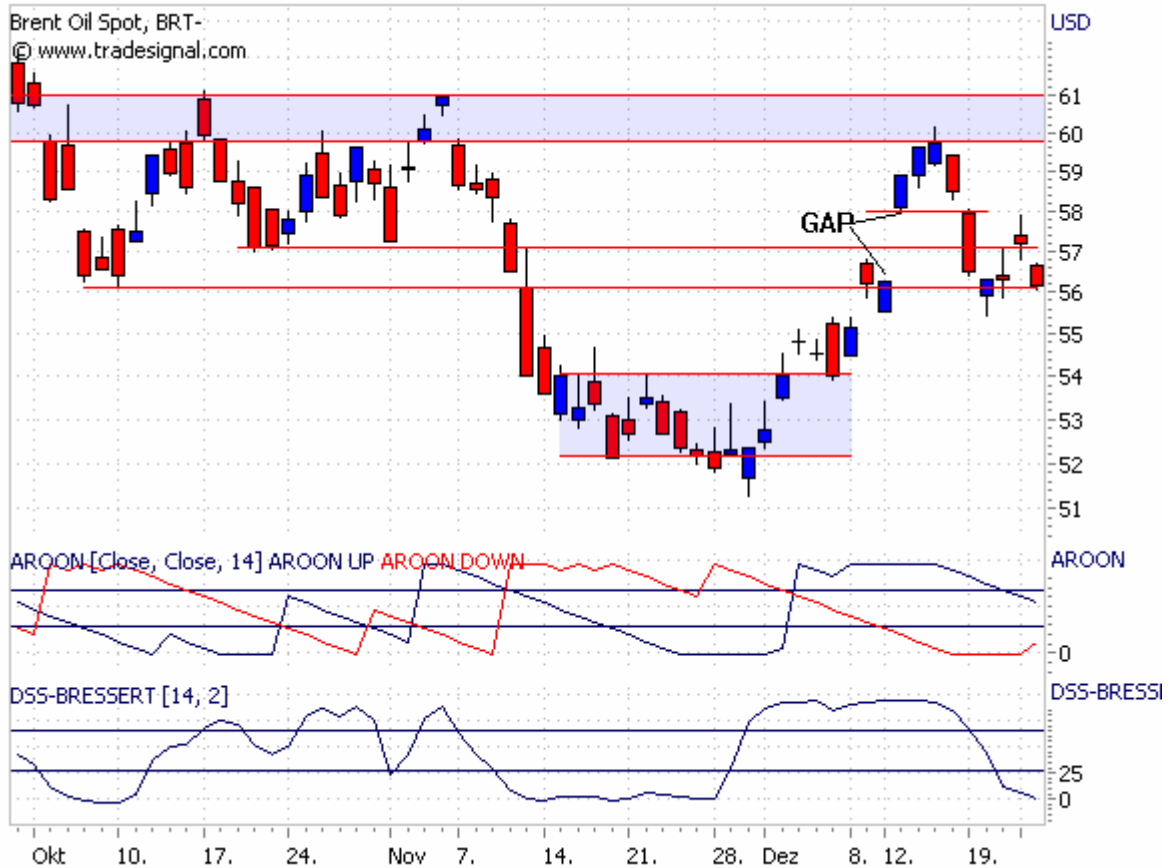
Der DSS-Oszillator - dieser beschreibt den Wellenverlauf einer Kursbewegung - ist am 20.12. bzw. 21.12. aus dem oberen in den neutralen Bereich gefallen, und hat damit das Signal für einen Abwärtsimpuls gegeben. Mittlerweile verläuft die Indikatorlinie sogar im unteren Bereich. Dies ist ein Hinweis auf eine zunächst andauernde Abwärtsbewegung.

Sie wissen: ein Signal auf einen erneuten Aufwärtsimpuls liefert der DSS erst, wenn die Indikatorlinie wieder in den neutralen Bereich steigt.

Mein Tipp:

Wenn Sie in einer Long-Position, also einen Call-Optionsschein oder Turbo-Bull-Zertifikat investiert waren, haben meiner Empfehlung entsprechend bei 58 USD Ihre Gewinne realisieren können. Ich hatte als weitere, spekulativere Variante einen Stopp bei 56 USD empfohlen. Dieser wurde intraday am 20.12. ausgelöst, der Schlusskurs lag jedoch wieder darüber. Wenn Sie also noch in der Position investiert sind, beachten Sie unbedingt weiterhin den Stopp bei 56 USD.

Am 23.12. notierte der Preis der Sorte Brent bei 56,19 USD.



Impressum

Die Dr. Bauers Portfolio News wird herausgegeben von:

Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management
Mathildenstr. 1
65189 Wiesbaden

Tel: 0611-95 700 20

Fax: 0611-57 999 46

Email: g.bauer@drbauer-consult.de

Haftungsausschluss:

Sämtliche Beiträge und Inhalte dieses Investmentbriefs sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann ich nicht ausschließen, dass mir fehlerhafte oder sogar falsche Informationen vorliegen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, eine Haftung für die Richtigkeit ist generell ausgeschlossen. Insbesondere wird keine Garantie für einen bestimmten Anlageerfolg gegeben. Als Anleger sollten Sie sich der Risiken einer Aktienanlage immer bewusst sein, insbesondere auch der von spekulativeren Instrumenten, wie etwa Hebelzertifikaten oder Optionsscheinen. Ich rate ausdrücklich davon ab, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder gar dafür Kredite aufzunehmen.

So stellen insbesondere die Empfehlungen der Rubrik „Portfolio Tipp“ - die auch derivative Konstrukte enthalten können und damit auch spekulativen Charakter haben - keine Anlageberatung im eigentlichen Sinne dar. Sie müssen sich auf jeden Fall ausführlich von Ihrer Bank oder einem qualifizierten Anlageberater beraten lassen, bevor Sie diese Investments eingehen.

Newsletter abbestellen:

Sollten Sie den Investmentbrief nicht mehr beziehen wollen, so senden Sie einfach eine Email an: g.bauer@drbauer-consult.de

Alle Rechte der Ausgabe liegen bei der Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.

Copyright © 2005 Dr. Bauer Consult